



Pressemitteilung | 20.07.2022

Neuer dualer Bachelorstudiengang Soziale Arbeit startet zum Sommersemester 2023 an der KHSB

Die Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin (KHSB) kooperiert künftig mit dem Land Berlin beim dualen Studium. Zum Sommersemester 2023 wird der duale Bachelorstudiengang Soziale Arbeit das umfangreiche Studienangebot in Berlin ergänzen. Eine entsprechende Vereinbarung haben Finanzsenator Daniel Wesener und Hochschulvizepräsidentin Prof. Dr. Petra Mund heute unterzeichnet.

Präsidentin, Prof. Dr. Gabriele Kuhn-Zuber

„Seit mehr als 30 Jahren ermöglicht die KHSB ihren Studierenden eine fundierte, akademische Ausbildung – forschungsstark, praxisnah und persönlichkeitsbildend zugleich. Ich freue mich, dass wir diese Kompetenz und Stärke nun auch im dualen Bachelorstudiengang Soziale Arbeit zur Geltung bringen können. Die Möglichkeit, zukünftig Soziale Arbeit dual studieren zu können, wird das Studienangebot unserer Hochschule gewinnbringend erweitern. In den kommenden Jahren gilt es die gesammelten Erfahrungen auszuwerten und eine dauerhafte Verankerung dieses Studiengangs, auch mit weiteren Praxispartnern zu ermöglichen.“

Finanzsenator Daniel Wesener

„Die Berliner Verwaltung hat einen großen Personalbedarf. Umso wichtiger sind attraktive Angebote für den Berufseinstieg. Die KHSB hat einen exzellenten Ruf als Ausbildungsstätte im Bereich Soziale Arbeit. Gleichzeitig hat das duale Studium für uns einen zentralen Stellenwert. Wir bilden selbst gezielt aus und binden die Nachwuchskräfte frühzeitig. Das ist der Königsweg, um dem branchenspezifischen Fachkräftemangel nachhaltig zu begegnen. Das Studium zeichnet sich durch einen hohen Praxisbezug aus. Somit können die Dienststellen auf die Expertise der Studierenden zurückgreifen und Betroffenen effektiver Hilfestellungen geben.“

Alle Vorteile auf einen Blick:

- Studienvertrag mit einer Behörde des Landes Berlin,
- monatliches Studienentgelt von 1.400 Euro brutto,
- Kosten für das Semesterticket und sonstige Semestergebühren werden von der Ausbildungsbehörde übernommen,
- 30 Urlaubstage im Jahr,
- monatliche Hauptstadtzulage, jährliche Sonderzahlung („Weihnachtsgeld“), vermögenswirksame Leistungen sowie zusätzliche Altersvorsorge über die VBL (Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder),
- hoher Praxisbezug,
- sehr gute Übernahmechancen.

Der duale Studiengang an der KHSB soll zum Sommersemester 2023 starten. Dieser beläuft sich auf sieben Semester. Die Ausschreibung der ersten 40 Studienplätze wird im August dieses Jahres erfolgen, die Bewerbungsfrist bis zum 15. September laufen. Studienstart ist jeweils zum Sommersemester.

Vorgesehen ist zunächst eine fünfeinhalbjährige Pilotphase. Die Gesamtzahl der Studienplätze beträgt in den Jahren 2023, 2024 und 2025 jeweils 40. Während der Pilotphase sind die dualen Studienplätze in den Dienststellen des Landes Berlin angesiedelt. Ein möglicher Aufwuchs der Studienplätze und die Kooperation mit weiteren Praxispartnern nach der Pilotphase ist denkbar. Ab dem Haushaltsjahr 2026 soll eine Festschreibung in der „Verordnung über die Erstattung der persönlichen Ausgaben der Katholischen Fachhochschule Berlin aus Haushaltsmitteln des Landes Berlin“ angestrebt werden, um die Verstetigung des dualen Studienganges zu ermöglichen. Die Kosten für die Sachmittel trägt das Erzbistum Berlin als Träger der KHSB.

Hintergrund KHSB

Die Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin (KHSB) ist eine staatlich anerkannte Fachhochschule in Trägerschaft des Erzbistums Berlin mit den Studienrichtungen Soziale Arbeit, Kindheitspädagogik, Heilpädagogik, Gerontologie, Kunsttherapie und Religionspädagogik.

Weitere Informationen zum Studiengang „Soziale Arbeit dual“ finden Sie unter <https://studieren.khsb-berlin.de/soziale-arbeit-dual/> und

<https://www.berlin.de/sen/finanzen/ueber-uns/karriere/ausbildung-duales-studium/soziale-arbeit/artikel.1199934.php>